

Redaktion: Richard Sperl (Leiter)
Lotti Reiher (Sekretär)
Ileana Bauer
Erich Kundel
Hannes Skambraks

Geleitwort

Die gemeinsame Herausgabe der Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA) durch die Institute für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU und beim ZK der SED eröffnet eine neue Etappe in der Marx-Engels-Forschung und -Edition. Die Arbeit an der MEGA erfordert die Untersuchung einer Fülle komplizierter Probleme und bringt zahlreiche neue Forschungsergebnisse hervor. Sie finden ihren Niederschlag in den wissenschaftlichen Apparaten der einzelnen MEGA-Bände, allerdings in der dort gebotenen knappen und konzentrierten Form. Jedoch besteht ein wachsendes Bedürfnis nach ausführlichen Informationen über die bei der Arbeit an der MEGA erzielten Forschungsergebnisse.

Darum wurde mit dem "Marx-Engels-Jahrbuch", dessen erster Band demnächst erscheint, ein wissenschaftliches Publikationsorgan für die Veröffentlichung grundlegender Beiträge auf dem Gebiet der Marx-Engels-Forschung geschaffen, das sich auf die MEGA stützt und sie in bestimmter Weise ergänzt. Das Jahrbuch stellt eine wichtige Informationsquelle für alle dar, die am Leben und Wirken von Marx und Engels, an der Geschichte des Marxismus-Leninismus und der internationalen Arbeiterbewegung interessiert sind.

Im Unterschied zum "Marx-Engels-Jahrbuch" wendet sich das vorliegende Bulletin "Beiträge zur Marx-Engels-Forschung" vor allem an den Kreis derjenigen, die unmittelbar an der Herausgabe der MEGA beteiligt sind. Es soll durch eine rasche und zielgerichtete Information über neue Forschungsergebnisse spezieller Natur die wissenschaftliche Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch fördern, die Diskussion über inhaltliche und methodische Probleme bereits im Stadium ihrer Bearbeitung ermöglichen und somit die Arbeit an der MEGA ständig verbessern helfen.

Die in zwangloser Folge erscheinenden "Beiträge zur Marx-Engels-Forschung" werden vor allem über konkrete Forschungsergebnisse zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte einzelner Werke, zu Datierungs- und Autorschaftsfragen, zu Problemen der Textwiedergabe und Textanordnung sowie über neu entdeckte Dokumente und Materialien und neue bibliographische und biographische Fakten berichten, die bei der Arbeit an der MEGA und an anderen Vorhaben der Marx-Engels-Forschung und -Edition zu Tage gefördert wurden.

Redaktionsschluß: August 1977

Gesamtherstellung: Tastomat Eggersdorf
Ag 220/77 - 7016

Bei der Herausgabe der "Beiträge zur Marx-Engels-Forschung" können wir uns auf die reichen Erfahrungen unseres Moskauer Bruderinstituts bei der Publikation des "Wissenschaftlichen Informationsbulletins des Marx-Engels-Sektors" stützen, das seit rund 20 Jahren erscheint und in nun fast 30 Heften einen unschätzbaren Fonds an wissenschaftlichen Detailergebnissen der sowjetischen Marx-Engels-Forschung darbietet. Es ist symbolisch für die enge, brüderliche Zusammenarbeit der Institute für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU und beim ZK der SED, daß das erste Heft der "Beiträge zur Marx-Engels-Forschung" zum 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution vorgelegt werden kann.

Prof. Dr. Erich Kundel
 Leiter der Marx-Engels-Abteilung
 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Rates
 für Marx-Engels-Forschung der DDR

Inhalt

Bericht über das Wissenschaftliche Kolloquium zum 100. Jahrestag des Erscheinens von Friedrich Engels' Werk "Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissen- schaft" (Waldtraut Optiz)	9
Heinrich Gemkow Karl Marx und Edgar von Westphalen - Studiengefährten in Berlin	15
HansUlrich Labuske Zur Neuedition der "Hefte zur epikureischen Philosophie" von Karl Marx in Band I der Vierten Abteilung der MEGA	23
Inge Taubert Ein Briefwechsel von 1843. In: Deutsch-Französische Jahrbücher. Zur Authentizität des Textes	29
Martin Hundt Ein unbekannter Teilnachdruck von Engels' "Umrisse zu einer Kritik der Nationalökonomie"	47
Sofia Lewiowa Über Engels' Briefwechsel aus dem Jahre 1848	51
Heidi Wolf Zur Quellengrundlage von Marx' Artikel "Louis Napoleon und Fould"	73